



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet T07 „Bakteriologie, bestandsspezifische Impfstoffe“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MTA-V / MTA-L / Biologielaaboranten (m/w/d) oder Technologen (m/w/d) mit vergleichbarer Ausbildung

Kennziffer 24154

Die Veterinärdiagnostik Süd besteht aus einem Team von etwa zwölf medizinischen Technologinnen und Technologen sowie fünf Tierärztinnen und Tierärzten. Die Tätigkeiten umfassen serologische, molekularbiologische und kulturelle Tätigkeiten in Laboren bis Risikogruppe 2 sowie das Betreuen und Erlernen von Berufsschülerinnen und Berufsschülern (Medizinische Technologinnen und Technologen für Veterinärmedizin).

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Durchführung und Auswertung serologischer Untersuchungen (insbesondere Komplexbindungsreaktion, ELISA, Mikroagglutinationsreaktion)
- Bearbeitung von veterinärmedizinischem Probenmaterial aus der Pathologie und von einseidenden Tierärztinnen und Tierärzten, Anlegen von Bakterien-Subkulturen, Bakterienvermehrung und Differenzierung
- Mitarbeit bei der bakteriellen Diagnostik von Krankheitserregern der Risikogruppe 2
- Mitarbeit bei der molekularen Diagnostik
- Eigenständige elektronische Proben- / Datenerfassung mit Hilfe des Laborinformations- und Managementsystems (LIMS)
- Unterstützung der Laborverwaltung (u. a. Bestellwesen) und Umsetzung der Qualitätssicherung
- Geräteverantwortlichkeit, -überwachung und -justierung sowie Fehlermanagement
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Auszubildenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten
- Verantwortung für die Überprüfung komplexer Arbeitsergebnisse auf Plausibilität und Richtigkeit sowie Veranlassung weiterer Maßnahmen (abhängig von der Vorerfahrung)
- Ansprechperson für fachliche Fragen (abhängig von der Vorerfahrung)

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, z. B. als Medizinisch-Technischer Assistent (m/w/d), Medizinischer Technologe (m/w/d) oder Biologielaaborant (m/w/d)
- Berufserfahrung bezüglich der Durchführung akkreditierter Diagnostik inklusive Prä- und Postanalytik sowie Beurteilung der Untersuchungsmaterialien auf Eignung erwünscht
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie Leistungsbereitschaft
- Erfahrung in der Koordination und Durchführung von ersten Auswertungen sowie in der Entscheidung über Wiederholungen; Erfahrung in der Erstellung von Validierungsprotokollen und in der Unterstützung zur Etablierung neuer Methoden
- Gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Erfahrung in der Beratung mit den Fachvorgesetzten und Weitergabe relevanter Informationen an die Teammitglieder
- Bereitstellung, Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen für die Fachvorgesetzten
- Gute EDV-Kenntnisse (z. B. Labormanagementsoftware, MS Office) und Kenntnisse im Umgang mit Laborgeräten / -automaten erwünscht
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	Kostenfreie Parkmöglichkeit	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.08.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angesetzt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 7.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **18.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://glg.bayern-karriereportal.meh-check.de/inf>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Riehn, Tel. 09131 6808-5178, gerne zur Verfügung.

Die geschlechtspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Bildung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilszeitlich, soweit durch die Natur der Tätigkeit oder die besonderen Aufgaben gerechtfertigt ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufzufordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayStG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begrüßen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.